



University
of Basel

UNI
FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Call for Papers: Digitale Transformation und Industrielle Beziehungen in der Schweiz

Workshop an der Universität Basel in Kooperation mit der Universität Fribourg, 27. November 2020

Die digitale Transformation hat bereits seit längerer Zeit auch die Schweizer Wirtschaft erfasst. In einigen Branchen gehört sie sogar zu den europäischen Pionieren: Globale-Techkonzerne wie Uber oder Google haben in der Schweiz grosse Standorte angesiedelt. Es gibt mittlerweile eine bedeutende Anzahl von Krypto-Banken, die auf den globalen Märkten eine Rolle spielen. Aber auch Traditionsunternehmen wie die SBB, die Post oder Novartis richten ihre Unternehmensstrategien entlang der digitalen Transformation aus. Diese Entwicklung hat enorme Auswirkungen auf die Schweizer Arbeits- und Industriellen Beziehungen.

In den Tech-Konzernen haben sich neue Arbeitskulturen entwickelt, die jedoch – wie etwa die Beispiele von Google Zürich und Uber in Genf zeigen – alles andere als konfliktfrei sind. Hier stellt sich die Frage, welche neue Formen von Arbeitskonflikten durch die und in der digitalen Ökonomie entstehen. Die digitale Ökonomie stellt auch die kollektiven Interessenvertreter*innen vor Herausforderungen. Welche Belastungen und Konflikte entstehen in der Arbeit? Was bedeutet die Entwicklung von neuen, digitalen Branchen für das System der Gesamtarbeitsverträge? Wie verändern sich die Muster der Mitgliedergewinnung und -mobilisierung? Wie können Qualifikation und Berufsausbildung gestaltet werden?

Wir laden zur Einreichung von Beitragsvorschlägen ein. Die digitale Transformation soll eine wichtige Rolle spielen, aber es sind auch Beiträge möglich, die sich mit anderen Aspekten des Systems der Industriellen Beziehungen in der Schweiz auseinandersetzen. Etwa Analysen der Gesamtarbeitsverträge und der kollektiven Akteure oder Beiträge zu transnationalen bzw. europäischen Aspekten der Schweizer Industriellen Beziehungen. Auch Beiträge, die das Verhältnis von Arbeit und Leben, Care-Arbeit, Arbeit und Migrationspolitik und sozialstrukturelle Aspekte thematisieren, sind willkommen.

Beitragsangebote bitte bis zum 30. April 2020 an

Oliver Nachtwey (oliver.nachtwey@unibas.ch)

Sebastian Schief (sebastian.schief@unifr.ch)